

Germany-Potsdam: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 183/2023 22/09/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Netzgesellschaft Potsdam GmbH

Postal address: Großbeerenstraße 231 Haus 2

Town: Potsdam

NUTS code: DE404 Potsdam, Kreisfreie Stadt

Postal code: 14480

Country: Germany

E-mail: tim.heinrich@swp-potsdam.de

Internet address(es):

Main address: www.swp-potsdam.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YXQ6LKN/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YXQ6LKN>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Stadtwerke

I.5. Main activity

Other activity: Versorgungsdienstleistungen

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

planerische Standortentwicklung Gartenstraße

Reference number: 20230918_NGP_001_planerische_Standortentwicklung_Gartenstraße_TK

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Um die Herausforderungen als Dienstleister für die wachsende Stadt zu bewältigen, gilt es sowohl für die gewerblichen Unternehmensbereiche als auch für den Verwaltungsbereich der Netzgesellschaft Potsdam GmbH (NGP) vorausschauend zu planen und die infrastrukturellen Grundlagen mit Blick in die Zukunft zu schaffen. Vor dem Hintergrund begrenzter Flächen, steigendem Kostendruck und zunehmender Anforderungen an die Qualität von Arbeitsstätten ist eine langfristige in die Zukunft gerichtete Standortplanung ein zentrales strategisches Instrument. In der Gartenstraße 63 soll der zentrale Unternehmensstandort der NGP sowohl für die Verwaltungsbereiche als auch die gewerblichen Bereiche geschaffen werden. Zielstellung der Zusammenführung aller Organisationseinheiten der NGP am Standort Gartenstraße ist es:

- Arbeitsabläufe zu optimieren
- attraktive, zukunftsfähige Arbeitsplätze für alle Mitarbeitenden der NGP zu schaffen sowie
- langfristig eine wirtschaftliche und ressourcenschonende Standortnutzung zu gewährleisten.

Die Standortentwicklung Gartenstraße 63 soll unter den Prämissen Funktionalität, Nachhaltigkeit und Flächen- sowie Kosteneffizienz erfolgen.

Der Standort Gartenstraße 63 soll für die NGP entwickelt werden, um alle Organisationseinheiten der NGP dort anzusiedeln. Die NGP möchte neue Formen der Zusammenarbeit aktiv fördern, Wissensaustausch und Kontakte zwischen den Mitarbeitenden ermöglichen und die Zugehörigkeit zum Unternehmen weiter stärken. Für alle Mitarbeiter sollen optimale räumliche Arbeitsbedingungen geschaffen werden, die auf die individuellen Arbeitsabläufe abgestimmt sind. Es sollen ansprechende sanitäre Bereiche, effiziente Lagerflächen und moderne Werkstattflächen zur Verfügung gestellt werden.

Die Büroeinheiten des neuen Verwaltungsgebäudes sollen modernen Standards und Entwicklungen der heutigen Arbeitswelt entsprechen. Sie sollen einerseits Transparenz und andererseits Vertraulichkeit ermöglichen. Zudem wird eine flexible und ergonomische Ausstattung vorgesehen. Neben Standardarbeitsplätzen soll es eine Vielzahl an Räumen und Modulen geben, damit die Mitarbeitenden einen ihrer Tätigkeit entsprechenden Arbeitsort wählen können.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE404 Potsdam, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Gartenstraße 63 14482 Potsdam

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand sind Generalplanungsleistungen für Gebäude- und Logistikflächen gemäß Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI 2021) sowie Leistungen für den bauordnungsrechtlichen Brandschutz gemäß Heft 17 des Ausschusses der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e.V. (AHO) im Rahmen der Entwicklung des Standortes Gartenstraße 63 für die NGP GmbH.

Die Planungsleistungen haben das Ziel, einen durch Nachhaltigkeit und Flächeneffizienz geprägten Entwurf zu entwickeln und umzusetzen, um damit attraktive Arbeitsbedingungen zu schaffen, die eine hohe Produktivität der Betriebsabläufe für die Beschäftigten der NGP gewährleisten.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Lösungsvorschlag / Weighting: 40

Quality criterion - Name: Umsetzungskonzept / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Gesamteindruck/ Präsentation / Weighting: 10

Cost criterion - Name: Honorar/ Preis / Weighting: 40

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 102

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Bewerber-/Bietergemeinschaften sind zugelassen. Es ist eine von allen Mitgliedern der Bewerber-/Bietergemeinschaft unterschriebene Erklärung vorzulegen, dass die Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haften. Darüber hinaus muss ein bevollmächtigter Vertreter benannt werden, der durch eine unterschriebene Erklärung aller Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft legitimiert ist, diese im Vergabeverfahren und darüber hinaus zu vertreten.

Soweit eine Beteiligung als Bewerber-/Bietergemeinschaft vorgesehen ist, sind durch jedes Mitglied die unter Ziffer 1 bis 4 genannten Erklärungen und Nachweise vorzulegen.

Beabsichtigt der Bewerber/Bieter bzw. die Bewerber-/Bietergemeinschaft sich zum Nachweis der Eignung und zur Leistungserbringung der Fähigkeiten und Ressourcen von Dritten /Nachunternehmern/konzernverbundenen Unternehmen zu bedienen, sind auch von diesen namentlich zu benennenden Dritten/Nachunternehmern/ konzernverbundenen Unternehmen die vorgenannten Erklärungen und Nachweise nach den Ziffern 1 bis 5 vorzulegen. Auf

Verlangen des Auftraggebers ist von denjenigen Bieter/Bietergemeinschaften, die für die Aufforderung zur Angebotsabgabe vorgesehen sind, außerdem nachzuweisen, dass ihm/ihr die Ressourcen des Drittunternehmens für die Auftragsausführung in tatsächlich geeigneter Weise zur Verfügung stehen (Verpflichtungserklärung). Spätestens ist diese jedoch bis zur Auftragserteilung vorzulegen.

2. Schriftliche Erklärung des Bieters, dass keine Personen, deren Verhalten dem Unternehmen zuzuordnen sind, aufgrund der in § 123 Abs. 1 und 2 GWB genannten Verstöße rechtskräftig verurteilt worden sind.

3. Schriftliche Erklärung des Bieters, dass kein in § 123 Abs. 4 GWB erwähnter Ausschlussgrund und kein Verstoß im Sinne von § 124 Abs. 1 GWB, § 21 AEntG und § 19 MiLoG vorliegt; die Einholung eines Registerauszuges bleibt dem Auftraggeber vorbehalten.

4. Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung "Architekt", "Ingenieur" oder "Master" bzw. und der Bauvorlageberechtigung für den bevollmächtigten Vertreter und Verfasser der Planungsleistungen.

5. Vereinbarung zwischen dem Bewerber/Bieter bzw. den Mitgliedern der Bewerber-/Bietergemeinschaft und dem Auftraggeber über die Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz.

6. ggf. Vereinbarung zwischen dem Bewerber/Bieter bzw. den Mitgliedern der Bewerber-/Bietergemeinschaft und dem Nachunternehmer/den Nachunternehmern über die Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und den Umsatz für Planungsleistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren (2020-2022).

Soweit eine Beteiligung als Bewerber-/Bietergemeinschaft vorgesehen ist, sind für jedes Mitglied Umsatzerklärungen der letzten 3 Geschäftsjahre (Gesamt und über vergleichbare Planungsleistungen) vorzulegen.

Beabsichtigt der Bewerber/Bieter bzw. die Bewerber-/Bietergemeinschaft sich zum Nachweis der Eignung und zur Leistungserbringung der Fähigkeiten und Ressourcen von Dritten /Nachunternehmern/konzernverbundenen Unternehmen zu bedienen, sind auch von diesen namentlich zu benennenden Dritten/ Nachunternehmern/ konzernverbundenen Unternehmen die vorgenannten Erklärungen und Nachweise vorzulegen.

Mindestkriterium

- Gesamtumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren (2020 - 2022): mindestens 10 Mio. EUR

- Umsatz für Planungsleistungen in den letzten drei Geschäftsjahren (2020 - 2022): mindestens 4 Mio. EUR

2. Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung bzw. Projektversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden.

Die Deckungssumme der Haftpflichtversicherung muss betragen:

- für Personenschäden mindestens 10.000.000,00 EUR

- für sonstige Schäden mindestens 1.500.000,00 EUR

zweifach maximiert während der Gesamtlaufzeit des Bauprojektes.

Dieser Versicherungsschutz muss für die gesamte Leistungszeit des AN zur Verfügung stehen und ist vom AN jährlich bis zum 31.01. eines jeden Jahres beim AG nachzuweisen.

Ausreichend ist auch die Vorlage einer unwiderruflichen Erklärung eines Versicherungsgebers (Versicherung oder Versicherungsvermittler), dass im Auftragsfall mit dem Bewerber eine Berufshaftpflichtversicherung mit den genannten Versicherungssummen geschlossen wird.

Der Nachweis ist spätestens bei Auftragserteilung zu führen.

Im Falle einer Bewerbung als Bewerber-/Bietergemeinschaft ist von jedem Mitglied eine Versicherung zu den vorgenannten Bedingungen nachzuweisen bzw. eine unwiderrufliche Erklärung eines Versicherungsgebers beizubringen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Erklärung über die Anzahl der durchschnittlich jährlich Beschäftigten des Bewerbers und der Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Geschäftsjahren (2020-2022)

Soweit eine Beteiligung als Bewerber-/Bietergemeinschaft vorgesehen ist, sind für jedes Mitglied die Erklärungen über die Anzahl der durchschnittlich jährlich Beschäftigten und der Zahl seiner Führungskräfte der letzten 3 Geschäftsjahre vorzulegen. Beabsichtigt der Bewerber/Bieter bzw. die Bewerber-/Bietergemeinschaft sich zum Nachweis der Eignung und zur Leistungserbringung der Fähigkeiten und Ressourcen von Dritten/Nachunternehmern /konzernverbundenen Unternehmen zu bedienen, sind auch von diesen namentlich zu benennenden Dritten/ Nachunternehmern/konzernverbundenen Unternehmen die vorgenannten Erklärungen und Nachweise vorzulegen.

2. Erklärung der im Unternehmen derzeit beschäftigten Architekten/Fachplaner

a) Erklärung über die Anzahl der derzeit im Unternehmen beschäftigten Architekten des Bewerbers

b) Erklärung über die Anzahl der derzeit im Unternehmen beschäftigten Tragwerksplaner des Bewerbers

c) Erklärung über die Anzahl der derzeit im Unternehmen beschäftigten Fachplaner für Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen des Bieters

d) Erklärung über die Anzahl der derzeit im Unternehmen beschäftigten Elektrofachplaner des Bewerbers

e) Erklärung über die Anzahl der derzeit im Unternehmen beschäftigten Fachplaner für Bauphysik

f) Erklärung über die Anzahl der derzeit im Unternehmen beschäftigten Fachplaner für Brandschutz

g) Erklärung über die Anzahl der derzeit im Unternehmen beschäftigten Fachplaner für Verkehrs-/Freianlagenplanung

Soweit eine Beteiligung als Bewerber-/Bietergemeinschaft vorgesehen ist, sind für jedes Mitglied die Erklärungen über die Anzahl der derzeit Beschäftigten vorzulegen. Beabsichtigt der Bewerber/Bieter bzw. die Bewerber-/Bietergemeinschaft sich zum Nachweis der Eignung und zur Leistungserbringung der Fähigkeiten und Ressourcen von Dritten/Nachunternehmern /konzernverbundenen Unternehmen zu bedienen, sind auch von diesen namentlich zu benennenden Dritten/ Nachunternehmern/konzernverbundenen Unternehmen die vorgenannten Erklärungen vorzulegen.

3. Namentliche Benennung des:

- Projektleiters (Bauvorlageberechtigter Architekt/Generalplaner),
- stellvertretenden Projektleiters (Architekt),
- Tragwerksplaners,
- Fachplaners für Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen,
- Elektrofachplaners,
- Fachplaners für Bauphysik,
- Fachplaners für Brandschutz,
- Fachingenieurs für Verkehrs-/Freianlagenplanung.

Die Erklärung soll jeweils den Namen der im Auftragsfalle vorgesehenen Person nebst Angaben zur beruflichen Qualifikation durch Kopie der Ausbildungszeugnisse, deren Erfahrungen zu dem im Auftragsfalle zugewiesenen Aufgabenbereich sowie die Dauer der

Zugehörigkeit zum Bewerber/Bieter bzw. Mitglied der Bewerber/Bietergemeinschaft oder des Nachunternehmers beinhalten.

Mindestkriterien:

- Der Projektleiter/-verantwortliche Planer und der stellvertretende Projektleiter müssen über die Berufsbezeichnung "Architekt" oder "Ingenieur" und mindestens fünfjährige Berufserfahrung verfügen.
- Der Projektleiter/-verantwortliche Planer muss über eine gültige Bauvorlageberechtigung nach § 65 (2) Brandenburgische Bauordnung (BbgBO) und mindestens dreijährige Berufserfahrung verfügen.
- Der verantwortliche Tragwerkplaner muss über einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss der Fachrichtung Architektur, Hochbau oder des Bauingenieurwesens mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung in der Tragwerksplanung und unter Beachtung des § 65 Absatz 3 Satz 2 bis 7 BbgBO in eine Liste mit dem Zusatz Tragwerksplanung eingetragen sein oder über die Qualifikation eines Prüfeningenieurs für Standsicherheit verfügen (z. B. Eintragung in die gemeinsam geführte Liste der Brandenburgischen Architekten- bzw. Ingenieurkammer der Nachweisberechtigten für Tragwerksplanung und Brandschutzplanung nach § 66 Absatz 2 BbgBO der Architekten bzw. Ingenieurkammer Brandenburg)
- Der Fachplaner für Bauphysik muss in die Energieeffizienzexpertenliste für Förderprogramme des Bundes eingetragen und zur Energieberatung für Nichtwohngebäude berechtigt sein.
- Der Brandschutzplaner muss unter Beachtung des § 65 Absatz 3 Satz 2 bis 7 BbgBO in eine Liste mit dem Zusatz Brandschutzplanung eingetragen sein oder über die Qualifikation eines Prüfeningenieurs für Brandschutz verfügen.
- Die verantwortlichen Fachplaner für Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen, die Elektrofachplanung und die Verkehrsanlagenplanung müssen mindestens über die Berufsbezeichnung "Dipl.-Ingenieur" oder "Master" verfügen. Für die Verkehrsanlagenplanung ist auch die Berufsbezeichnung "Landschaftsarchitekt" zulässig.

4. Referenzen:

Zu den Firmenreferenzen und der personenbezogenen Referenzen sind folgende Angaben zu machen:

- a) Projektbezeichnung (bei Firmenreferenzen), Name, Vorname (bei personenbezogenen Referenzen),
- b) Name des Auftraggebers (mit Ansprechpartner und aktueller Telefonnummer),
- c) Leistungszeitraum (mit Beginn und Fertigstellungszeitpunkt),
- d) Herstellungskosten nach DIN 276 (wie gefordert),
- e) erbrachte Leistungen oder Leistungsanteile,
- f) Auftrags-/Honorarvolumen,
- g) Projektbeschreibung.

Für die Darstellung der Referenzen ist zwingend der zur Verfügung gestellte unternehmensbezogene Referenzbogen zu verwenden. Die zusätzliche Beschreibung je Referenzprojekt darf 3 DIN-A4-Seiten, einseitig bedruckt, nicht überschreiten und soll mindestens eine bildliche Darstellung, die zur Veranschaulichung des Referenzprojektes geeignet ist (z. B. Fotos, Pläne, Skizzen), beinhalten. Die Referenzen werden allein anhand der Angaben in den Referenzbögen und der diesen beigefügten Beschreibungen beurteilt.

Firmenreferenzen

Die Projekte müssen in den letzten 7 Jahren (seit 2016) abgeschlossen worden sein. Mehrere Mindestkriterien können auch durch eine Referenz nachgewiesen werden.

- a) Detailbeschreibung Referenzvorhaben der Objektplanung Gebäude nach § 33 ff. HOAI
Detailbeschreibung von mindestens 2 Referenzvorhaben über vergleichbare Projekte. Als vergleichbar werden Projekte definiert, die Planungsleistungen entsprechend den LPh 3 bis 8

nach § 34 HOAI für den Neubau von oder die umfassende Sanierung bzw. Umnutzung eines bestehenden Gebäudes zu einem Büro- und Verwaltungsgebäude, Labor, universitären Lehrgebäude, industriellen Produktions- oder Lagergebäude mit einem Büro-/Verwaltungsanteil von mindestens 40 % der Nutzfläche definiert.

Mindestkriterien:

- Es ist mindestens eine Referenz vorzulegen, bei der Planungsleistungen in allen LPh 3 bis 8 nach § 34 HOAI ausgeführt wurden und die Baukosten ohne Mehrwertsteuer für die Kosten der KG 300 - 500 von mindestens 5.000.000,00 EUR umfassen.
- Es ist mindestens eine Referenz vorzulegen, bei der ein vergleichbares Gebäude geplant wurde, welches den energetischen Standard KfW- oder BEG EH 55 erreicht hat.
- Es ist mindestens eine Referenz vorzulegen, bei der Planungsleistungen in allen LPh 3 bis 6 und 8 nach § 34 HOAI als Generalplanung ausgeführt wurden und die Baukosten ohne Mehrwertsteuer für die Kosten der KG 300 - 500 von mindestens 5.000.000,00 EUR umfassen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Berufsqualifikation eines Ingenieurs bzw. eines beratenden Ingenieurs gemäß §75 Abs. 2 und 3 VgV

III.2.2)

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 02/11/2023 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 04/12/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/05/2024

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

- (1) Der Teilnahmeantrag ist zu unterzeichnen. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Teilnahmeantrag entwedervon allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft oder dem bevollmächtigten Vertreter zu unterzeichnen.
 - (2) Seitens des Auftraggebers werden vorgefertigte Bewerbungsbögen zur Verfügung gestellt. Diese und alle weiteren Unterlagen (Bewertungsmatrix, Projektbeschreibung etc.) stehen unter dem folgenden Linkzum kostenfreien Download zur Verfügung:
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/notice/CXP9YX3REXT>
 - (4) Bei ausländischen Bewerbern genügen gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes. Bei Dokumenten in anderen Sprachen sind beglaubigte Übersetzungen ins Deutsche beizufügen.
 - (5) Für die Bewerberauswahl werden nur die geforderten Unterlagen berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.
 - (6) Die geforderten Nachweise, Angaben und Erklärungen sind von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft einzureichen.
 - (7) Wenn der Bewerber von der Möglichkeit Gebrauch macht, Nachunternehmer vorzusehen, so ist der Nachunternehmeranteil mit dem Teilnahmeantrag zu bezeichnen. Der Drittunternehmer, auf den der Bewerberfür den Nachweis seiner Eignung zurückgreift, hat mit dem Teilnahmeantrag eine Verpflichtungserklärungabzugeben.
 - (8) Nachfragen werden nur beantwortet, wenn sie schriftlich über den Punkt "Kommunikation" auf der Plattform "Vergabemarktplatz Brandenburg" eingehen. Die Frist für Fragen ist spätestens der 26.10.2023 14:00 Uhr. Eine Beantwortung gestellter Fragen erfolgt ebenfalls ausschließlich schriftlich über den Vergabemarktplatz am 27.10.2023. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.
 - (9) Auf der Internetseite www.vergabemarktplatz.brandenburg.de werden im Kommunikationsbereich zu dieser Ausschreibung Bewerberinformationen hinterlegt. Bewerber ohne Registrierung können diese dort einsehen und selbstständig herunterladen. Es obliegt den Bewerbern, sich regelmäßig zu informieren und die entsprechenden Informationen abzurufen. Bewerber, die sich bei Abruf dieser Vergabeunterlagen registriert haben, werden per E-Mail benachrichtigt, wenn abrufbare Informationen vorhanden sind.
- Bekanntmachungs-ID: CXP9YXQ6LKN

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany
Telephone: +49 331866-1610
Fax: +49 331866-1652

VI.5. Date of dispatch of this notice
18/09/2023